

PRESSEINFORMATION



Bild: Die Eselspinguine springen ins kühle Nass

Abtauchen und abkühlen: Sommerferien im SEA LIFE Konstanz

Warum schenken sich Eselspinguine gegenseitig Steine und warum frieren sie nicht? Diese und viele weitere spannende Fragen können im klimatisierten Antarktisbereich des SEA LIFE Konstanz beantwortet werden.

Konstanz, 13.08.2024. In den Sommerferien in die Antarktis reisen? Im SEA LIFE am Bodensee ist das möglich. Kleine und große Entdecker können in den Sommerferien bei begleiteten Fütterungen in die Welt der Eselspinguine eintauchen. Das Team des SEA LIFE Konstanz vermittelt dabei faszinierende Details, wie zum Beispiel, warum Eselspinguine nicht frieren. Denn sie besitzen unter ihrem wasserdichten Federkleid eine ein bis zwei Zentimeter dicke Fettschicht. Diese ermöglicht es ihnen, eine Körpertemperatur von etwa 38°C konstant zu halten. Wer mutig ist, kann bei den Fütterungen sogar eine echte Pinguinfeder anfassen, die den Pinguinen während der Mauser ausgefallen ist. Fütterungen finden in der Regel jeweils zweimal täglich von Dienstag bis Sonntag um 11:15 Uhr und um 15:00 Uhr statt.

„Besonders in den heißen Sommermonaten ist unser klimatisiertes Aquarium ein großartiger Ort, um der Hitze zu entfliehen und gleichzeitig viel zu erleben und zu lernen“, erklärt Sonja Rüdinger, General Managerin des SEA LIFE Konstanz. „Unsere Besucher können von Alpenflüssen über den Amazonas und den Ozean bis hin zum Südpol reisen – eine Weltreise ganz bequem zu Fuß.“

Neben dem Antarktis-Bereich erwarten die Besucher zahlreiche weitere faszinierende Meeresbewohner. Von bunten Tropenfischen über majestätische Haie bis hin zu geheimnisvollen Quallen – im SEA LIFE Konstanz gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken.

Wer die niedlichen Eselspinguine und all die anderen Meeresbewohner selbst erleben möchte, sollte seine Onlinetickets im Voraus buchen. Weitere Informationen und Tickets unter www.sealife.de/konstanz

Pressekontakt:

Lisa Blume

lisa.blume@sealife.de

Tel.: +49 7531-12827-12

Hinweise für die Redaktion:

Über SEA LIFE und SEA LIFE Trust

SEA LIFE ist mit mehr als 50 Standorten und über 23 Millionen Besuchern pro Jahr die weltweit größte Aquarienkette. In Deutschland bieten sieben Standorte faszinierende Einblicke in die artenreiche Unterwasserwelt: Berlin, Konstanz, Hannover, Oberhausen, München, Speyer und Timmendorfer Strand. Jeder Standort umfasst zwischen 30 und 50 Becken, die vom hüfthohen Rochenbecken bis zum säulenartigen Standaquarium mit Mikroskopeffekt sehr unterschiedlich sind. Als Highlight führt an jedem Standort ein gläserner Tunnel mitten durch das Ozeanbecken.

Die Vision von SEA LIFE sind gesunde und artenreiche Meere. Hierzu kooperiert SEA LIFE mit der Partner-Organisation SEA LIFE Trust. Zusammen unterstützen sie weltweite Projekte zur Realisierung dieser Vision und setzen sich aktiv für den Meeresschutz ein. Der SEA LIFE Trust betreibt darüber hinaus verschiedene Schutzgebiete und Schutzstationen, darunter die weltweit erste Schutzstation für Belugas auf Island.

Mit dem Fokus auf die Unternehmensphilosophie „Erhalten, Retten, Beschützen“ realisieren die Teams aus weltweit führenden Meeresbiologen und Experten zahlreiche Erfolge in der Aufzucht, Pflege und Wiederansiedlung verschiedener Arten. Zudem unterstützt jeder Standort lokale Projekte in seiner Region. Weitere Informationen unter www.sealife.de und www.sealifetrust.org.

SEA LIFE ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments

Die Merlin Entertainments Group ist der führende Freizeitanbieter in Europa, an zweiter Stelle weltweit. Zu ihren Attraktionen gehören u.a. SEA LIFE, LEGOLAND Discovery Centre, Madame Tussauds, The London Eye, The Dungeons und Heide Park Resort. Das Kerngeschäft bilden über 130 In- und Outdoor-Attraktionen, 20 Hotels und sechs Feriendörfer in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Bis zu 28.000 Mitarbeiter bereiten dabei über 67 Millionen Besuchern unvergessliche Erlebnisse. Weitere Informationen unter www.merlinentertainments.biz oder auf Twitter [@MerlinEntsNews](https://twitter.com/MerlinEntsNews).